

Gemeindeblatt der Einwohnergemeinde Huttwil

Nr. 69, November 2016

Einladung

zur Gemeindeversammlung vom

Dienstag, 29. November 2016

um 20.00 Uhr

im Städtlisaal des Hotels Kleiner Prinz,
Marktgasse 5, 4950 Huttwil

Traktanden

1. Budget und Finanzplan
 - a) Beratung und Genehmigung des Budgets 2017
 - b) Information über den Finanzplan 2017 – 2021

2. Genehmigung eines Verpflichtungskredits von Fr. 970'800.00 für die Sanierung des Strassenstückes Schwarzenbach Dörfli - Gommen sowie den Anschluss der Liegenschaften ans öffentliche Kanalisationsnetz

3. Verschiedenes

Aus Kostengründen werden an der Gemeindeversammlung keine Budgets abgegeben. Das Budget 2017 kann ab Mitte November 2016 bei der Finanzverwaltung Huttwil bezogen oder auf unserer Homepage www.huttwil.ch heruntergeladen werden.

Gestützt auf Artikel 67 Absatz 1 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Huttwil vom 17. Juni 2015 liegt das Protokoll der Gemeindeversammlung in der Zeit vom **7. Dezember 2016 bis und mit 16. Dezember 2016** bei der Gemeindeverwaltung Huttwil öffentlich auf. Beschwerden gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen nach der Gemeindeversammlung beim Regierungstatthalteramt Ob- und Nid- u. Aargau einzureichen. Diese sind in schriftlicher Form einzureichen und zu begründen.

Stimmberechtigt in Gemeindeangelegenheiten sind alle Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, die seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind und das 18. Altersjahr erreicht haben.

1. Beratung und Genehmigung des Budgets 2017 Information über den Finanzplan 2017 - 2021

1.1 Auf einen Blick (Management Summary)

Erfolgsrechnung 2017 – Gesamthaushalt

Gesamtaufwand	CHF 20'887'719.00
Gesamtertrag	CHF 20'550'279.00
Defizit der Erfolgsrechnung	CHF 337'440.00

Allgemeiner Haushalt (*steuerfinanziert*)

Dabei schliesst der Allgemeine Haushalt mit einem **Defizit von CHF 222'761.00** ab.

Steuern

Die **Gemeindesteueranlage von 1.65 Einheiten** und die **Liegenschaftssteuer von 1.2 ‰** der amtlichen Werte bleiben gegenüber 2016 unverändert. Ein **Steueranlagezehntel** beträgt knapp **CHF 550'000.00**.

1.2 Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

1.2.1 Allgemeines

Das Budget 2017 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz, erstellt.

In Anlehnung an die Rechnungslegung der Privatwirtschaft wird die Erfolgsrechnung neu dreistufig geführt. Im Erfolgs- und Finanzierungsausweis erfolgt die Darstellung nach jeweiliger Finanzierung.

1.2.2 Abschreibungen

1.2.2.1 *Bestehendes Verwaltungsvermögen*

Das am 1.1.2016 bestehende Verwaltungsvermögen von CHF 9'501'782.55 (*exkl. Darlehen und Beteiligungen*) wurde zu Buchwerten in HRM2 übernommen und wird innert 12 Jahren, d.h. ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und mit Rechnungsjahr 2027 linear abgeschrieben. Dies ergibt bei einem Abschreibungssatz von 8.35 % rund CHF 793'000.00 jährlich.

1.2.2.2 Neues Verwaltungsvermögen

Auf neuen Vermögenswerten werden mit HRM2 die planmässigen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer (Anhang 2 der Gemeindeverordnung) berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

1.2.2.3 Zusätzliche Abschreibungen

Zusätzliche Abschreibungen betreffen nur den **allgemeinen Haushalt** und werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr

- a) in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
- b) die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von **CHF 50'000.00 (Aktivierungsgrenze)** der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

1.3 Erläuterungen

1.3.1 Allgemeines

Das Budget 2017 basiert auf nachstehenden Prognoseannahmen und Zuwachsraten.

	2016	2017
Bevölkerung		4'730
Steuerpflichtige		3'095
Einkommenssteuern NP	1.50%	1.50%
Vermögenssteuern NP	0.50%	0.50%
Gewinnsteuern JP*	-35.00%	0.00%
Kapitalsteuern JP*	-35.00%	0.00%
Personalaufwand	1.75%	1.75%
Sachaufwand	0.00%	0.00%
Liegenschaftsaufwand	0.00%	0.00%
Strassenunterhalt	0.00%	0.00%
Geldmarktsätze (kurzfristige Zinsen)	0.50%	0.50%
Kapitalmarktsätze (langfristige Zinsen)	0.50%	0.50%

* Empfehlung Kanton; vor Unternehmenssteuerreform III Brexit usw.

1.3.2 Erfolgsrechnung

1.3.2.1 Grundsätzliches

Das Budget 2016 wurde nach den Grundlagen von HRM1 erstellt und in der Folge auf HRM2 umgeschlüsselt. Nunmehr zeigt sich, dass dabei den vom Kanton vorgegebenen Kontierungsvorschriften nicht überall nachgekommen wurde. Viele Abweichungen in der Erfolgsrechnung zwischen dem Budget 2017 und dem Budget 2016 sind darauf zurückzuführen.

1.3.2.2 Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand

Der Personalaufwand nimmt gegenüber dem Budget 2016 um rund CHF 96'000.00 oder rund 2,4 % zu. Die Zunahme liegt über den Vorgaben, da in der Verwaltung die Stelle als Projektsachbearbeiter neu geschaffen wurde.

1.3.2.3 Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand (Sachgruppe 31) und Transferaufwand (Sachgruppe 36)

Die deutlichen Verschiebungen zwischen Sach- und Betriebsaufwand sowie Transferaufwand gegenüber dem Budget 2016 sind insbesondere auf angepasste Kontierungen der Betriebsbeiträge an öffentliche und private Organisationen zurückzuführen.

1.3.2.4 Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag

Die Prognose bei den natürlichen Personen basiert auf der Entwicklung der Anzahl Steuerpflichtige und der angenommenen Zuwachsrate.

1.3.2.5 Erläuterung zur Entwicklung Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen

Aufgrund der seit 01.01.2016 in Kraft getretenen Gesetzgebung dürfen unter HRM2 nur noch für Abschreibungen Entnahmen aus dem Werterhalt der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung vorgenommen werden, entsprechend tief fallen die budgetierten Entnahmen aus. Für Investitionen können keine Entnahmen getätigt werden.

1.3.3 Investitionsrechnung

Den Bruttoinvestitionen von CHF 4'565'000.00 stehen Einnahmen von CHF 1'240'000.00 gegenüber, die **Nettoinvestitionen betragen somit CHF 3'325'000.00.**

Die hauptsächlichsten **Bruttoinvestitionen** betreffen folgende Projekte.

Strassen / Verkehrswege

Weierhaus; Strassensanierung	CHF 230'000.00
Silostrasse; Sanierung inkl. Trottoirverbreiterung	CHF 315'000.00

Wasserbau

Hochwasserschutz Langeten	CHF 1'500'000.00
---------------------------	------------------

Tiefbauten Abwasserentsorgung

Luzernstrasse / Ufhusenstrasse; Kaliberwechsel	CHF 250'000.00
Sanierungen im Zusammenhang mit der Umsetzung von GEP Massnahmen	CHF 200'000.00

Hochbauten

Sanierung Turnhalle Dornacker	CHF 400'000.00
-------------------------------	----------------

Mobilien

Tanklöschfahrzeug Feuerwehr Region Huttwil	CHF 230'000.00
--	----------------

1.4 Ergebnis

1.4.1 Übersicht Gesamtergebnis

Bezeichnung	Allgemeiner Haushalt	Wasser	Abwasser	Abfall	Feuerwehr	Gesamthaushalt
Erfolgsrechnung						
Betrieblicher Aufwand	-17'009.3	-804.1	-1'766.1	-541.4	-307.0	-20'427.9
Betrieblicher Ertrag	14'957.3	807.0	1'699.5	548.7	243.0	18'255.5
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'052.1	3.0	-66.6	7.3	-64.0	-2'172.4
Finanzaufwand	-224.8	0.0	0.0	-0.1	-0.1	-225.0
Finanzertrag	1'934.4	0.3	0.9	0.7	4.0	1'940.3
Ergebnis aus Finanzierung	1'709.6	0.3	0.9	0.6	3.9	1'715.3
Operatives Ergebnis	-342.5	3.2	-65.7	7.9	-60.1	-457.1
Ausserordentlicher Aufwand	-234.8	0.0	0.0	0.0	0.0	-234.8
Ausserordentlicher Ertrag	354.5	0.0	0.0	0.0	0.0	354.5
Ausserordentliches Ergebnis	119.7	0.0	0.0	0.0	0.0	119.7
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-222.8	3.2	-65.7	7.9	-60.1	-337.4
Investitionsrechnung						
Investitionsausgaben	-3'515.0	-130.0	-690.0	0.0	-230.0	-4'565.0
Investitionseinnahmen	1'200.0	0.0	40.0	0.0	0.0	1'240.0
Ergebnis Investitionsrechnung	-2'315.0	-130.0	-650.0	0.0	-230.0	-3'325.0
Finanzierungsergebnis						
Selbstfinanzierung						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-222.8	3.2	-65.7	7.9	-60.1	-337.4
Abschreibungen	936.4	8.0	25.0	4.2	46.0	1'019.6
Verwaltungsvermögen						
Abschreibungen Investitionsbeiträge	0.0	338.0	650.0	0.0	0.0	988.0
Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	0.0	-8.0	-25.0	0.0	0.0	-33.0
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Einlagen in das Eigenkapital	58.8	0.0	0.0	0.0	176.0	234.8
Entnahmen aus dem Eigenkapital	-311.5	0.0	0.0	0.0	-43.0	-354.5
Selbstfinanzierung	460.9	341.2	584.3	12.0	118.9	1'517.4
Nettoinvestitionen	-2'315.0	-130.0	-650.0	0.0	-230.0	-3'325.0
Finanzierungsergebnis	-1'854.1	211.2	-65.7	12.0	-111.1	-1'807.6

1.4.2 Gesamtergebnis Gemeinde

Aufgrund der neuen Abschreibungsvorschriften HRM2 (linear nach Nutzungsdauer), reduziert sich der Abschreibungsaufwand. Dies führt in den nächsten Jahren zu einer Entlastung der Erfolgsrechnung und zu besseren Jahresergebnissen.

Diese Tatsache darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Selbstfinanzierung der Gemeinde nach wie vor ungenügend ist, was aus vorstehender Tabelle deutlich ersichtlich ist. Die vorgesehenen Investitionen können nicht aus selbsterarbeiteten Mitteln finanziert werden, sondern sind entweder aus Vermögensverzehr oder Kreditaufnahme zu finanzieren.

1.4.3 Ergebnis gebührenfinanzierte Spezialfinanzierungen

SF Wasserversorgung

Die SF Wasserversorgung schliesst mit einem **Überschuss von CHF 3'230.00 ab**, welcher dem Konto SF Wasserversorgung Rechnungsausgleich gutgeschrieben wird.

SF Abwasserentsorgung

Die SF Abwasserentsorgung schliesst mit einem **Defizit von CHF 65'660.00 ab**, welches dem Konto SF Abwasserentsorgung Rechnungsausgleich entnommen wird.

SF Abfallentsorgung

Die SF Abfallentsorgung schliesst mit einem **Überschuss von CHF 7'841.00 ab**, welcher dem Konto SF Abfallentsorgung Rechnungsausgleich gutgeschrieben wird.

SF Feuerwehr

Die SF Feuerwehr Gemeinde Huttwil schliesst mit einem **Defizit von CHF 60'090.00 ab**, welches dem Konto SF Feuerwehr Huttwil (*Rechnungsausgleich*) entnommen wird.

SF Feuerwehr Region Huttwil

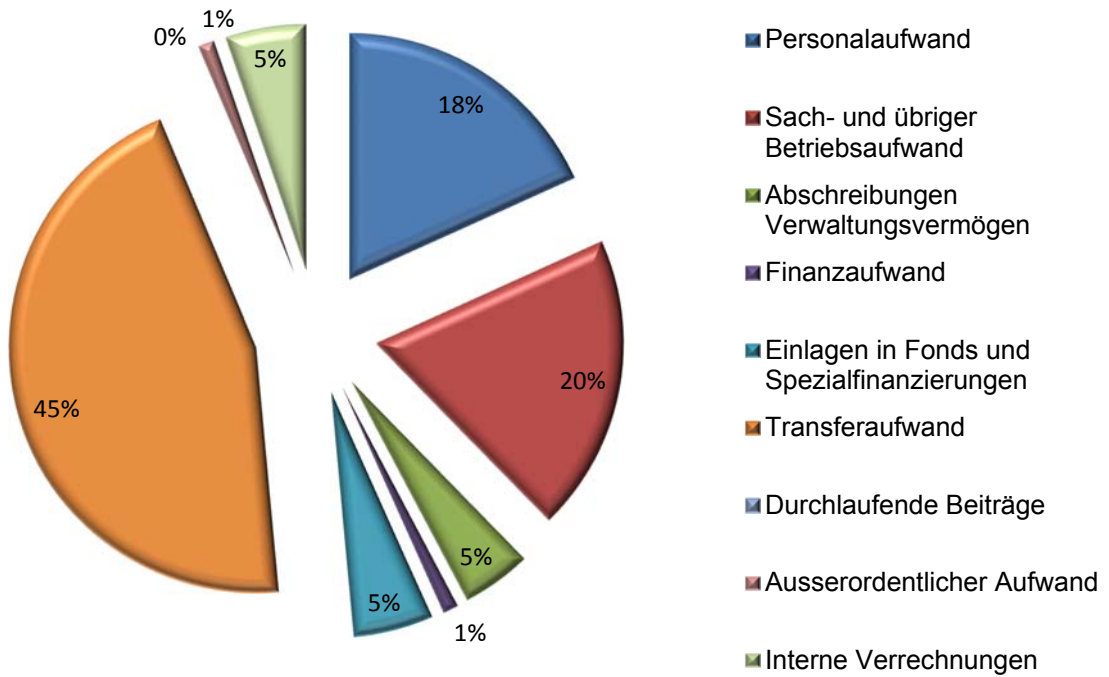
Die Spezialfinanzierung Feuerwehr Region Huttwil besteht seit der Feuerwehrfusion per 01.01.2014. Diese Spezialfinanzierung umfasst sämtliche Aufwendungen und Erträge der regionalen Feuerwehr. Das Betriebsdefizit wird von den sechs Anschlussgemeinden finanziert, weshalb diese Spezialfinanzierung ausgeglichen abschliesst.

1.5 Erfolgsrechnung

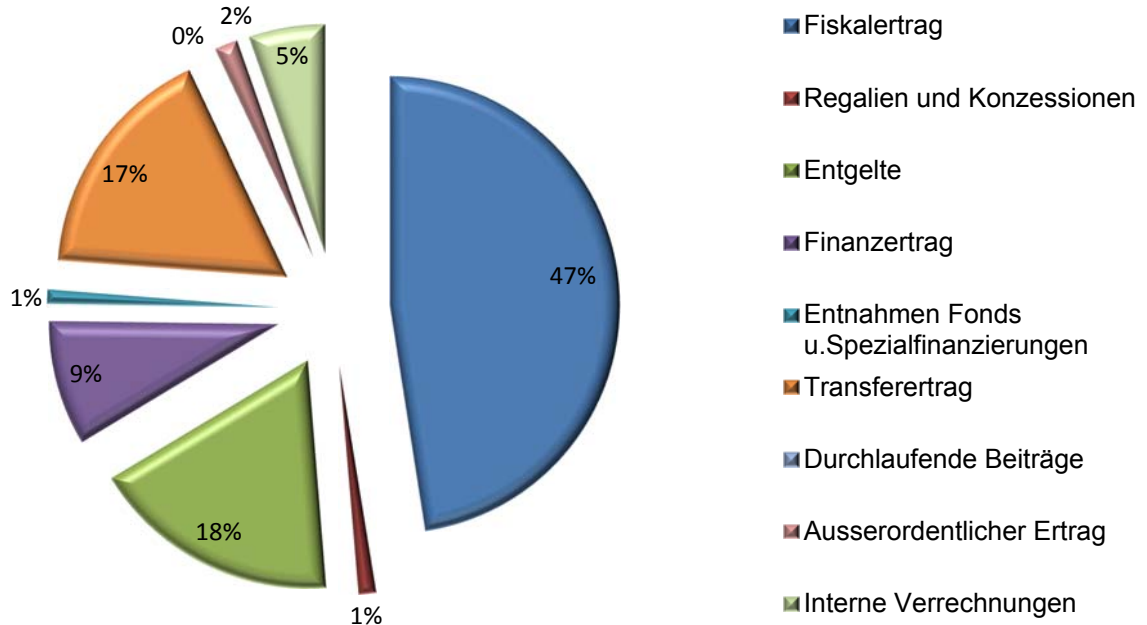
1.5.1 Zusammenzug Erfolgsrechnung, Gliederung nach Sachgruppen

	Budget 2017		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	22'072'306.00	22'072'306.00	21'975'540.00	21'975'540.00
3 Aufwand	22'061'235.00		21'975'540.00	
30 Personalaufwand	4'055'560.00		3'959'475.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'329'950.00		4'819'745.00	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'019'570.00		1'273'425.00	
34 Finanzaufwand	225'049.00		161'440.00	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	988'000.00		1'175'840.00	
36 Transferaufwand	10'030'790.00		9'135'300.00	
37 Durchlaufende Beiträge	4'000.00		4'000.00	
38 Ausserordentlicher Aufwand	234'800.00		241'275.00	
39 Interne Verrechnungen	1'173'516.00		1'205'040.00	
4 Ertrag		21'723'795.00		21'849'090.00
40 Fiskalertrag		10'410'000.00		10'110'700.00
41 Regalien und Konzessionen		258'000.00		258'500.00
42 Entgelte		3'864'800.00		3'808'700.00
44 Finanzertrag		1'940'309.00		1'907'930.00
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		33'000.00		665'340.00
46 Transferertrag		3'685'670.00		3'633'080.00
47 Durchlaufende Beiträge		4'000.00		4'000.00
48 Ausserordentlicher Ertrag		354'500.00		255'800.00
49 Interne Verrechnungen		1'173'516.00		1'205'040.00
9 Abschlusskonten	11'071.00	348'511.00		126'450.00
90 Abschluss Erfolgsrechnung	11'071.00	348'511.00		126'450.00

Aufwand nach Sachgruppen



Ertrag nach Sachgruppen



1.5.2 Zusammenzug Erfolgsrechnung, Gliederung nach Funktionen

		Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	ERFOLGSRECHNUNG	22'072'306.00	22'072'306.00	21'975'540.00	21'975'540.00
0	Allgemeine Verwaltung	2'014'813.00	91'640.00	1'851'030.00	80'900.00
	Nettoaufwand		1'923'173.00		1'770'130.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'811'242.00	1'405'540.00	1'711'690.00	1'289'590.00
	Nettoaufwand		405'702.00		422'100.00
2	Bildung	5'298'632.00	2'313'575.00	5'137'355.00	2'262'325.00
	Nettoaufwand		2'985'057.00		2'875'030.00
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	846'485.00	36'500.00	776'410.00	40'000.00
	Nettoaufwand		809'985.00		736'410.00
4	Gesundheit	42'200.00	3'300.00	38'220.00	3'100.00
	Nettoaufwand		38'900.00		35'120.00
5	Soziale Sicherheit	4'532'490.00	747'220.00	4'425'570.00	771'320.00
	Nettoaufwand		3'785'270.00		3'654'250.00
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2'485'152.00	750'420.00	2'507'625.00	720'350.00
	Nettoaufwand		1'734'732.00		1'787'275.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	3'620'072.00	3'156'550.00	4'122'125.00	3'699'700.00
	Nettoaufwand		463'522.00		422'425.00
8	Volkswirtschaft	129'460.00	1'343'600.00	118'800.00	1'310'900.00
	Nettoertrag	1'214'140.00		1'192'100.00	
9	Finanzen und Steuern	1'291'760.00	12'223'961.00	1'286'715.00	11'797'355.00
	Nettoertrag	10'932'201.00		10'510'640.00	

1.5.3 Erfolgsrechnung, Gliederung nach Funktionen

Die wichtigsten Zahlen der laufenden Rechnung im Vergleich zum Budget 2017.

0	Allgemeine Verwaltung	Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Nettoaufwand	2'014'813.00	91'640.00	1'851'030.00	80'900.00
			1'923'173.00		1'770'130.00

Allgemeine Dienste

- Die Gehaltskosten wurden mit einem Zuschlag von 1.75 % berechnet. Zusätzlich wurde der Stellenetat in der Abteilung Präsidiales erhöht.
- In die Weiterbildung des Personals wird infolge von Personalwechseln und jungem Personal mehr investiert.
- Die Informatik Kosten für Anschaffungen und den Unterhalt sind zu unterteilen in Hardware, Software und externen Nutzungsaufwand. Gesamthaft betragen die Informatikkosten CHF 146'000 (Budget 2016 CHF 131'500). Neu wird für die elektronische Bewirtschaftung der Kreditoren die Lizenz für die Abacus Archivierung angeschafft.

Verwaltungsliegenschaften

- Gesamthaft betragen die Abschreibungen für die Verwaltungsliegenschaften rund CHF 52'200 (Budget 2016 CHF 20'100).

1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<i>Nettoaufwand</i>	1'811'242.00	1'405'540.00 <i>405'702.00</i>	1'711'690.00	1'289'590.00 <i>422'100.00</i>

Allgemeines Rechtswesen

- Die Besoldungen wurden mit einem Zuwachs von 1.75 % berechnet.

Feuerwehr

- Der Beitrag an die Regionale Feuerwehr Huttwil steigt um knapp 13 %. Dies ist insbesondere auf den laufenden Unterhalt und Ersatz der Ausrüstung sowie auf die höheren Abschreibungen zurückzuführen.

2	Bildung	Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<i>Nettoaufwand</i>	5'298'632.00	2'313'575.00 <i>2'985'057.00</i>	5'137'355.00	2'262'325.00 <i>2'875'030.00</i>

Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe

- Die Kosten für die Obligatorische Schule steigen um rund 2,5 % und betragen netto rund CHF 2'835'000 (Budget 2016 CHF 2'764'000).

- Die Gehaltskosten der Lehrpersonen werden basierend auf den Pensionmeldungen sowie der Anzahl Schülerinnen und Schüler der Schule Huttwil durch den Kanton im Lastenausgleich erhoben.
- Den angeschlossenen Gemeinden werden die Beiträge an die Betriebskosten, Schulinfrastrukturkosten und Gehaltskosten Lehrpersonen basierend auf der Anzahl Schülerinnen und Schüler, welche in der Gemeinde Huttwil die Schule besuchen, in Rechnung gestellt. Entsprechend den Schülerzahlen sind diese Kosten grösseren Schwankungen unterworfen.

Musikschule

- Der Beitrag an die Musikschule basiert auf den Anzahl Schülerinnen und Schüler und beträgt CHF 120'000 (Budget 2016 CHF 102'000).

Schulliegenschaften

- Die Besoldungen wurden mit einem Zuwachs von 1,75 % berechnet.
- Im Budgetjahr 2017 sind für den Unterhalt an Gebäuden CHF 182'300 vorgesehen (Budget 2016 CHF 122'900).

3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<i>Nettoaufwand</i>	846'485.00	36'500.00 809'985.00	776'410.00	40'000.00 736'410.00

übrige Kultur

- Der Nettoaufwand beträgt knapp CHF 332'000 (Budget 2016 CHF 310'000). Im Bereich Kultur sind keine aussergewöhnlichen Ausgaben geplant.

Sport und Freizeit

- Der Nettoaufwand beträgt rund CHF 150'500 (Budget 2016 CHF 113'500); Hauptkosten bildet der Betriebsbeitrag an den Schwimmbadverein von CHF 100'000 (Budget 2016 CHF 90'000).

4	Gesundheit	Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<i>Nettoaufwand</i>	42'200.00	3'300.00 38'900.00	38'220.00	3'100.00 35'120.00

Schulgesundheitsdienst

- Die Kosten für den schulärztliche und schulzahnärztliche Pflege betragen netto unverändert knapp CHF 23'000.

5	Soziale Sicherheit	Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<i>Nettoaufwand</i>	4'532'490.00	747'220.00 3'785'270.00	4'425'570.00	771'320.00 3'654'250.00

Ergänzungsleistungen AHV / IV

- Die Entschädigung an den Kanton für die Ergänzungsleistung beträgt CHF 1'072'000 (Budget 2016 rund CHF 1'070'000). Pro EinwohnerIn werden CHF 227.00 (Budget 2016 CHF 226.00) im Lastenausgleich in Rechnung gestellt.

Kinderkrippen und Kinderhorte

- Der Betriebsbeitrag an die KiTA Huttwil und Umgebung beträgt netto CHF 26'200 (Budget 2016 CHF 16'600).

Tageselternverein

- Der Betriebsbeitrag an den Tageselternverein wird basierend auf den Betreuungsstunden festgelegt, der Nettoaufwand beträgt rund CHF 30'000 (Budget 2016 CHF 27'500; Funktion 5440 Jugendschutz allgemein).

Regionaler Sozialdienst

- Der Beitrag an den Sozialdienst Region Trachselwald für die nicht lastenausgleichsberechtigten Kosten steigt auf CHF 137'000 (Budget 2016 CHF 93'000).

Lastenausgleich Sozialhilfe

- Erneut steigt die Entschädigung an den Kanton für die Sozialhilfe an und beträgt CHF 2'385'000 (Budget 2016 CHF 2'320'000).

Die Kosten werden pro EinwohnerIn ermittelt und betragen aktuell CHF 505.00/EinwohnerIn (Budget 2016 CHF 490.00/EinwohnerIn).

6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<i>Nettoaufwand</i>	2'485'152.00	750'420.00 1'734'732.00	2'507'625.00	720'350.00 1'787'275.00

Gemeindestrassen

- Die Gehaltskosten des Werkhofes wurden mit einem Zuwachs von 1.75 % berechnet.
- Der Unterhalt für Strassen, Strassenmarkierung, Schneeräumung, öffentliche Beleuchtung und Fahrzeuge bleibt praktisch unverändert und beträgt CHF 334'500 (Budget 2016 CHF 339'500).
- Die Abschreibungen reduzieren sich gegenüber den Vorjahren aufgrund von HRM2 deutlich und betragen CHF 291'700 (Budget 2016 CHF 329'500).

Parkplätze

- Für die Kontrolle der Parkplätze durch die Securitas sind neu CHF 22'000 budgetiert. Die daraus resultierenden Einnahmen aus Bussen sind mit CHF 33'000 veranschlagt. Der Nettoertrag beträgt knapp CHF 11'000 (Budget 2016 Nettoaufwand CHF 3'000).

Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr

- Die Kosten für den Lastenausgleich öffentlicher Verkehr betragen praktisch unverändert CHF 350'000.

7	Umweltschutz und Raumordnung	Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<i>Nettoaufwand</i>	3'620'072.00	3'156'550.00 463'522.00	4'122'125.00	3'699'700.00 422'425.00

Gewässerverbauungen

- Der Nettoaufwand fällt aufgrund der tieferen Abschreibungen ebenfalls tiefer aus und beträgt knapp CHF 68'000 (Budget 2016 CHF 86'100).

Friedhof und Bestattung

- Der Nettoaufwand beträgt CHF 148'000 (Budget 2016 CHF 135'000).

Hundetoiletten

- Aufgrund der tieferen Abschreibungen fällt ebenfalls der Nettoaufwand tiefer aus; er beträgt CHF 25'400 (Budget 2016 CHF 31'800).

Raumordnung

- Die Gehaltskosten wurden mit einem Zuwachs von 1.75 % berechnet und nehmen gegenüber den Vorjahren um CHF 39'000 zu. Entsprechend fällt der Nettoaufwand für die Raumordnung höher aus und beträgt CHF 210'200 (Budget 2016 CHF 157'500).

8	Volkswirtschaft	Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		129'460.00	1'343'600.00	118'800.00	1'310'900.00
	Nettoertrag	1'214'140.00		1'192'100.00	

Tourismus

- Der Nettoaufwand beträgt CHF 35'000 (Budget 2016 CHF 32'400).

Elektrizität

- Der Nettoertrag bleibt praktisch unverändert und beträgt CHF 790'000 (Budget 2016 CHF 795'000).

Sonstige gewerbliche Betriebe

- Der Nettoertrag nimmt zu und beträgt CHF 509'500 (Budget 2016 CHF 474'300).

9	Finanzen und Steuern	Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		1'291'760.00	12'223'961.00	1'286'715.00	11'797'355.00
	Nettoertrag	10'932'201.00		10'510'640.00	

Steuern

Die Berechnungen basieren auf den unter 2.1 erwähnten Prognoseannahmen und Zuwachsraten.

- Die Allgemeinen Gemeindesteuern weisen einen Nettoertrag von CHF 8'826'000 auf (Budget 2016 CHF 8'734'700).
- Eine deutliche Prognosezunahme erfahren die Sondersteuern; sie betragen netto CHF 410'000 (Budget 2016 CHF 210'000).

Finanz- und Lastenausgleich

- Der Gemeindeanteil Lastenausgleich neue Aufgabenteilung beträgt CHF 868'000 (Budget 2016 CHF 875'790).
- Der soziodemografische Zuschuss beträgt CHF 49'500 (Budget 2016 CHF 47'100).
- Der Zuschuss Disparitätenabbau beträgt CHF 823'000 (Budget 2016 CHF 809'600).

Liegenschaften des Finanzvermögens

- Der bauliche Unterhalt für die Liegenschaften im Finanzvermögen beträgt CHF 82'400 und wird vollumfänglich der SF Vorfinanzierungen Liegenschaften Finanzvermögen entnommen. Dagegen hat die Einlage in die SF Vorfinanzierungen Liegenschaften Finanzvermögen CHF 58'800 betragen.
- Der Nettoertrag beträgt rund CHF 205'400 (Budget 2016 CHF 152'200).

Abschluss

- Das Defizit Allgemeiner Haushalt beträgt CHF 222'761.00 (Budget 2016 CHF 126'450).

1.6 Investitionsrechnung

1.6.1 Zusammenzug Investitionsrechnung, Gliederung nach Funktionen

		Budget 2017		Budget 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	INVESTITIONSRECHNUNG	5'805'000.00	5'805'000.00	5'879'000.00	5'879'000.00
0	Allgemeine Verwaltung Nettoausgaben	155'000.00	155'000.00	27'000.00	27'000.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Nettoausgaben	430'000.00	430'000.00	750'000.00	750'000.00
2	Bildung Nettoausgaben	570'000.00	570'000.00	1'605'000.00	150'000.00 1'455'000.00
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Nettoausgaben Nettoeinnahmen	25'000.00	25'000.00	5'000.00	5'000.00
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung Nettoausgaben	995'000.00	995'000.00	1'020'000.00	1'020'000.00
7	Umweltschutz und Raumordnung Nettoausgaben	2'390'000.00	1'240'000.00 1'150'000.00	1'712'000.00	610'000.00 1'102'000.00
9	Finanzen und Steuern Nettoeinnahmen	1'240'000.00 3'325'000.00	4'565'000.00	765'000.00 4'349'000.00	5'114'000.00

Details der Nettoinvestitionen

Allgemeiner Haushalt	CHF 2'315'000.00
SF Wasserversorgung	CHF 130'000.00
SF Abwasserentsorgung	CHF 650'000.00
SF Abfallentsorgung	CHF 0.00
SF Feuerwehr	<u>CHF 230'000.00</u>
Total Nettoinvestitionen	<u>CHF 3'325'000.00</u>

1.7 Eigenkapitalnachweis

1.7.1 Auswertungen

Finanzplan 2017 – 2021

Tabelle 12: EIGENKAPITALNACHWEIS

Version vom 04.10.16

		Prognoseperiode										Beträge in CHF 1'000		
		2015	2016		2017		2018		2019		2020		2021	
		Basisjahr	Veränd- erung	End- bestand	Veränd- erung	End- bestand	Veränd- erung	End- bestand	Veränd- erung	End- bestand	Veränd- erung	End- bestand	Veränd- erung	End- bestand
29	Eigenkapital	56'604.1		57'436.3		58'112.1		58'655.7		59'023.9		59'072.5		59'117.8
290	Spezialfinanzierungen													
29000	Fonds, Legate (ohne SF)	9'593.2	0.0	9'593.2	0.0	9'593.2	0.0	9'593.2	0.0	9'593.2	0.0	9'593.2	0.0	9'593.2
29000	Feuerwehr zweiseitig	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29001	Wasserversorgung	212.3	-33.8	178.5	2.8	181.3	-1.0	180.3	-6.2	174.2	-11.4	162.8	-16.6	146.2
29002	Abwasserentsorgung	334.9	-108.7	226.1	-66.1	160.0	-68.0	92.0	-75.1	17.0	-82.2	-65.2	-89.4	-154.6
29003	Abfallentsorgung	371.3	23.4	394.7	8.0	402.7	5.6	408.3	0.6	408.9	-4.4	404.5	-9.5	395.0
293	Vorfinanzierungen													
29300	Allgemeiner Haushalt	1'129.9	0.0	1'129.9	0.0	1'129.9	0.0	1'129.9	0.0	1'129.9	0.0	1'129.9	0.0	1'129.9
29301	Wasserversorgung Werterhalt	248.6	331.4	580.0	330.1	910.1	323.0	1'233.1	321.4	1'554.5	321.4	1'875.9	321.4	2'197.4
29302	Abwasserentsorgung Werterhalt	1'442.8	630.2	2'073.0	625.2	2'698.3	619.1	3'317.4	606.1	3'923.5	540.1	4'463.7	553.1	5'016.8
2930x	Reserve SF WE 1 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2930x	Reserve SF WE 2 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
296	Neubewertungsreserve FV													
29600	Neubewertungsreserve FV	12'456.7		12'456.7		12'456.7		12'456.7		12'456.7		12'456.7		12'456.7
29601	Schwankungsreserve	1'028.9		1'028.9		1'028.9		1'028.9		1'028.9		1'028.9		1'028.9
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			29'775.1		29'551.0		29'215.8		28'737.0		28'022.0		27'308.3
29990	kumulierte Ergebnisse Vorjahre	29'785.3	-10.2	29'775.1	-224.1	29'551.0	-335.2	29'215.8	-478.8	28'737.0	-715.0	28'022.0	-713.7	27'308.3

Tabelle 11: PLANBILANZ

Version vom 04.10.16

Beträge in CHF 1'000

	Basisjahr	Prognoseperiode					
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
TOTAL AKTIVEN	63'021.8	62'739.0	65'055.7	66'737.8	71'951.2	75'472.3	75'573.8
Finanzvermögen	44'440.0	38'303.6	38'303.6	38'303.6	38'313.6	38'413.6	38'413.6
Veränderung		-6'136.5	0.0	0.0	10.0	100.0	0.0
Verwaltungsvermögen	18'581.8	24'435.4	26'752.1	28'434.2	33'637.6	37'058.8	37'160.3
Veränderung		5'853.6	2'316.7	1'682.1	5'203.4	3'421.2	101.5
davon Verwaltungsvermögen aus:							
Allgemeiner Haushalt	9'451.7	13'512.4	15'086.4	15'441.0	19'689.5	22'381.7	21'701.3
Wasserversorgung	0.0	540.0	661.7	1'202.3	1'295.3	1'278.4	1'261.4
Abwasserentsorgung	0.0	1'257.1	1'882.3	2'673.3	3'539.4	4'289.5	5'092.6
Abfall	50.1	45.9	41.7	37.5	33.4	29.2	25.0
TOTAL PASSIVEN	63'021.8	62'738.9	65'055.6	66'737.7	71'951.1	75'472.3	75'573.8
Fremdkapital	6'417.7	5'302.7	6'943.5	8'082.1	12'927.3	16'399.8	16'456.0
Veränderung		-1'115.0	1'640.9	1'138.5	4'845.2	3'472.6	56.2
kurzfristiges Fremdkapital	3'979.5	1'329.3	1'329.3	1'329.3	1'329.3	1'329.3	1'329.3
langfristiges Fremdkapital best.	1'784.0	1'653.8	1'543.6	1'438.4	1'343.2	1'248.0	1'152.8
langfristiges Fremdkapital neu	0.0	1'665.4	3'416.4	4'660.1	9'600.5	13'168.3	13'319.7
Eigenkapital	56'604.1	57'436.3	58'112.1	58'655.7	59'023.9	59'072.5	59'117.8
Veränderung		832.2	675.8	543.6	368.2	48.6	45.3
(vgl. Eigenkapitalnachweis)							

1.7.2 Kommentare zu den Auswertungen

1.7.2.1 Eigenkapitalnachweis

Das Eigenkapital wird kontenplanmässig detaillierter dargestellt als in HRM1. insbesondere werden die Spezialfinanzierungen dem Eigenkapital zugeteilt. Aus der Neubewertung des Finanzvermögens hat sich per 01.01.2016 entsprechend die Neubewertungsreserve von CHF 12'456'701.85 ergeben, welche ebenfalls dem Eigenkapital zugerechnet wird.

Aufgrund der Einführung von HRM2 beträgt das Eigenkapital somit per 01.01.2016 total CHF 56'604'095.39 (HRM1 Schlussbilanz per 31.12.2015 CHF 29'785'324.79).

Trotz dem erwarteten Defizit nimmt das Eigenkapital zu. Dies ist insbesondere auf die Einlagen in den Werterhalt bei den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser zurückzuführen. Gemäss bisheriger Praxis konnten bis zur Höhe der Einlage in den Werterhalt für Abschreibungen / Nettoinvestitionen Entnahmen getätigt werden. Mit dem neu geltenden Recht dürfen nur für die Abschreibungen auf dem neu gebildeten Verwaltungsvermögen Entnahmen erfolgen. Dies führt dazu, dass nebst dem Eigenkapital ebenfalls das Verwaltungsvermögen der Spezialfinanzierungen stetig zunehmen wird.

1.7.2.2 Planbilanz

Da die vorgesehenen Nettoinvestitionen deutlich über der Selbstfinanzierung liegen, nimmt das Fremdkapital sukzessive zu und wird Ende 2017 voraussichtlich rund CHF 6'945'000 betragen. Demgegenüber steht das Vermögensverwaltungsmandat CS, welches bei rund CHF 11'000'000 belassen wird.

1.7.3 Finanzplan 2017 - 2021

	Beträge in CHF 1'000.00						Mittelwert Prognose
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
FINANZIELLER HANDLUNGSSPIELRAUM							
Gesamthaushalt (konsolidiert)	-20	-112	-166	-119	-10	7	-70
allg. (steuerfinanzierter) Haushalt	72	-30	-89	-40	21	69	1
ERGEBNIS KONSOLIDierter HAUSHALT							
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'883	-2'162	-2'266	-2'370	-2'570	-2'568	-2'303
Ergebnis aus Finanzierung	1'739	1'703	1'688	1'630	1'576	1'557	1'649
= operatives Ergebnis	-144	-459	-578	-740	-994	-1'011	-654
a.ordentliches Ergebnis	15	120	120	120	121	122	103
= Gesamtergebnis	-129	-340	-459	-619	-873	-889	-552
Nettoinvestitionen	6'758	3'325	2'713	6'390	4'907	1'593	4'281
Finanzanlagen	197	0	0	10	100	0	51
ERGEBNIS ALLGEMEINER (STEUERFINANZierter) HAUSHALT							
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'763	-2'045	-2'141	-2'228	-2'410	-2'391	-2'163
Ergebnis aus Finanzierung	1'738	1'701	1'687	1'629	1'575	1'556	1'648
= operatives Ergebnis	-25	-344	-455	-599	-836	-835	-516
a.ordentliches Ergebnis	15	120	120	120	121	122	103
= Gesamtergebnis	-10	-224	-335	-479	-715	-714	-413
steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	4'934	2'545	1'335	5'370	4'047	693	3'154
steuerfinanzierte Finanzanlagen	197	0	0	10	100	0	51
ERGEBNIS SPEZIALFINANZIERUNGEN							
Abwasserentsorgung							
Gesamtergebnis	-109	-66	-68	-75	-82	-89	-82
Kostendeckungsgrad	94%	96%	96%	96%	96%	95%	96%
Werterhaltungsquote	6%	7%	9%	11%	12%	14%	
Wasserversorgung							
Gesamtergebnis	-34	3	-1	-6	-11	-17	-11
Kostendeckungsgrad	96%	100%	100%	99%	99%	98%	99%
Werterhaltungsquote	3%	4%	5%	7%	8%	10%	
Abfallentsorgung							
Gesamtergebnis	23	8	6	1	-4	-10	4
Kostendeckungsgrad	104%	101%	101%	100%	99%	98%	101%
EIGENKAPITALNACHWEIS							
Spezialfinanzierungen	10'393	10'337	10'274	10'193	10'095	9'980	
Vorfinanzierungen	3'783	4'738	5'680	6'608	7'470	8'344	
Neubewertungsreserve FV	13'486	13'486	13'486	13'486	13'486	13'486	
Schwankungsreserve							
Bilanzüberschuss-/fehlbetrag	29'775	29'551	29'216	28'737	28'022	27'308	

FINANZKENNZAHLEN	2016	2017	Beträge in CHF 1'000.00				2021	Mittelwert Prognose
			2018	2019	2020	2021		
Nettoverschuldungsquotient (NVQ)	-341%	-322%	-306%	-252%	-	-	-275%	
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	22%	38%	43%	18%	23%	70%	35%	
Zinsbelastungsanteil (ZBA)	-0.4%	-0.1%	-0.2%	-0.2%	-0.2%	-0.2%	0%	
Bruttoverschuldungsanteil (BVA)	17%	24%	30%	53%	69%	68%	43%	
Investitionsanteil (INA)	41%	25%	18%	37%	27%	8%	26%	
Kapitaldienstanteil (KDA)	4%	5%	5%	6%	7%	7%	5%	
Nettoschuld in Franken pro Einw.(N/EW)	-6'999	-6'630	-6'369	-5'333	-4'610	-4'584	-5'754	
Selbstfinanzierungsanteil (SFA)	7%	6%	6%	5%	5%	5%	6%	
Bilanzüberschussquotient (BÜQ)	3'548	3'299	3'033	2'745	2'427	2'112	2'860	
Nettozinsbelastungsanteil (NZB)	-5.0%	-4.9%	-4.9%	-4.9%	-4.9%	-4.8%	-5%	
Massgebliches Eigenkap. pro EW (MEK/EW)	3'548	3'299	3'033	2'745	2'427	2'112	2'860	

1.7.3.1 Kommentar zum Finanzplan 2017 - 2021

Die Finanzpläne der letzten Jahre haben jeweils einen düsteren finanziellen Ausblick gegeben. Der vorliegende Finanzplan bestätigt diese Entwicklung. Die Investitionsvorhaben widerspiegeln nicht nur den bestehenden, teilweise aufgestauten Sanierungsbedarf der Gemeindeinfrastruktur, sondern zeigen auch den aktuellen Entwicklungsschub der Gemeinde, welcher mit der starken Bautätigkeit einhergeht. Die Behörde hat in den letzten Jahren auf diese Entwicklung der Gemeinde Huttwil hingearbeitet.

Trotz unerfreulichen finanziellen Prognosen konnten in den letzten Jahren oft positive Jahresergebnisse erzielt werden. Die Abweichung zwischen finanzieller Planung und effektiven Rechnungsabschlüssen ist teilweise darauf zurückzuführen, dass das Investitionsprogramm den Handlungsbedarf aufzeigt, die Umsetzung jedoch in der Regel nicht im vorgesehenen Tempo realisiert werden kann.

Finanzielle Reserven einer Gemeinde sind nicht Selbstzweck, sondern sollen die Entwicklung der Gemeinde fördern und dem Erhalt der Gemeindeinfrastruktur dienen. Unter diesem Aspekt ist es vertretbar, wenn die vorgesehenen finanziellen Ziele nicht erreicht werden können.

Im Hinblick auf HRM2 sollen zudem die bisherigen finanzstrategischen Ziele überarbeitet und den neuen Rechnungslegungsvorschriften angepasst werden.

1.8 Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung

- a) Genehmigung Steueranlage 1.65 für die Gemeindesteuern
- b) Genehmigung Steueranlage 1.2 ‰ für die Liegenschaftssteuern
- c) Genehmigung Budget 2017, bestehend aus

	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF20'887'719.00	CHF20'550'279.00
Defizit / Überschuss		CHF 337'440.00
Allgemeiner Haushalt	CHF 17'468'970.00	CHF17'246'209.00
Defizit / Überschuss		CHF 222'761.00
SF Wasserversorgung	CHF 804'050.00	CHF 807'280.00
Defizit / Überschuss	CHF 3'230.00	
SF Abwasserentsorgung	CHF1'766'070.00	CHF1'700'410.00
Defizit / Überschuss		CHF 65'660.00
SF Abfallentsorgung	CHF 541'539.00	CHF 549'380.00
Defizit / Überschuss	CHF 7'841.00	
SF Feuerwehr	CHF 307'090.00	CHF 247'000.00
Defizit / Überschuss		CHF 60'090.00

Der Gemeindeversammlung vom 29. November 2016 wird beantragt, das vorliegende Budget 2017 zu genehmigen.

Marcel Sommer, RV Finanzen
Ruth Widmer, Finanzverwalterin

Das Budget 2017 und der Finanzplan 2017 - 2021 können bei der Finanzverwaltung bezogen werden. Die Unterlagen werden auch im Internet unter www.huttwil.ch aufgeschaltet. Wir möchten in Erinnerung rufen, dass keine Budgets oder Finanzpläne an der Gemeindeversammlung aufgelegt werden.

Im Interesse einer zügig abgewickelten Gemeindeversammlung bitten wir Sie, sich für Fragen zum Budget bzw. zum Finanzplan vorgängig beim Ressort Finanzen zu melden. Der Ressortverantwortliche Marcel Sommer sowie Finanzverwalterin Ruth Widmer stehen Ihnen gerne für Auskünfte zur Verfügung.

1.9 Information über Kreditabrechnungen

1.9.1 Zusammenstellung abgerechneter Verpflichtungskredite

Organ	Kreditabschluss Datum	Kreditsumme	Objektbezeichnung	Kumulierte Ausgaben	Kumulierte Einnahmen	Saldo
GR	10.09.2012	38'000.00	Alte Turnhalle, Anschluss Wärmeverbund	23'012.75	0.00	14'987.25
GR	10.09.2012	30'000.00	Oberdorfstrasse 19, Anschluss Wärmeverbund	20'774.00	0.00	9'226.00
GR	10.09.2012	20'000.00	Werkhof, Anschluss Wärmeverbund	19'857.05	0.00	142.95
GR	10.09.2012 18.08.2014	38'000.00	Bahnhofstrasse 4&6, Anschluss Wärmeverbund	36'339.90	0.00	1'660.10

2 Sanierung des Strassenstückes Schwarzenbach Dörfli - Gommen sowie den Anschluss der Liegenschaften ans öffentliche Kanalisationsnetz

2.1 Ausgangslage

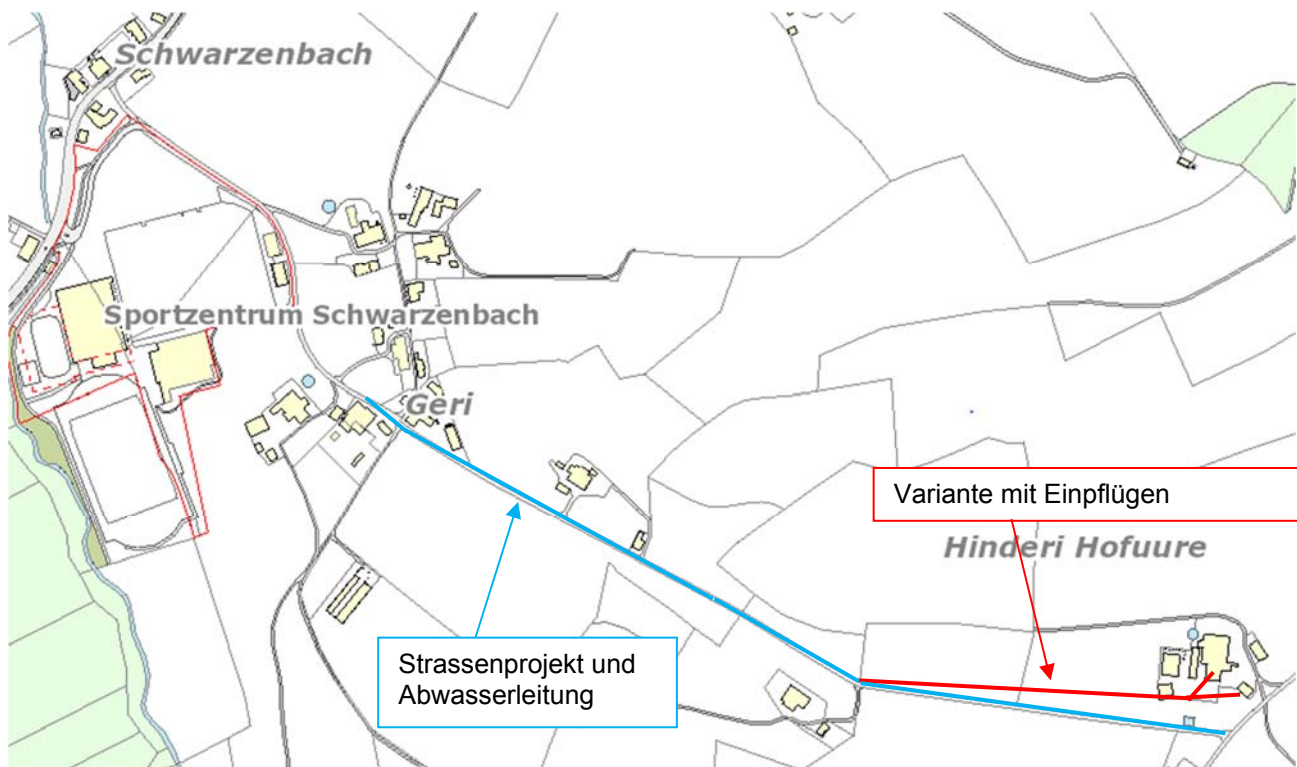
Grundlage zum vorliegenden Vorprojekt ist der generelle Entwässerungsplan (GEP) zu Landwirtschaftsbetrieben und Liegenschaften ausserhalb der Bauzone von Huttwil aus dem Jahr 2005. Am 18. Januar 2016 hat der Gemeinderat einen Projektierungskredit für das GEP Landwirtschaft bewilligt. Der Auftrag wurde den ortsansässigen C+S Ingenieure AG vergeben. Mit dem vorliegenden Projekt wird nun das Teilgebiet Gommen beplant. Mit der nötigen Sanierung des Strassenstückes Gommen - Schwarzenbach Dörfli besteht die Möglichkeit, bei gleichzeitiger Projektierung und Umsetzung Synergien zu nutzen.

2.2 Projektbeschreibung

Im vorliegenden Beschrieb wird das Gebiet Schwarzenbach Dörfli- Gommen betrachtet:

Der Güterweg genügt den heutigen Anforderungen nicht mehr und soll nach den Vorschriften der Abteilung Strukturverbesserung des Kanton Bern erneuert werden. Im Projektperimeter sind gemäss GEP mindestens 2 Landwirtschaftsbetriebe und 7 Wohngebäude vorhanden. Daraus resultiert die Anschlusspflicht. Für den Anschluss an der Liegenschaft Gommen 8 auf der Parzelle 485 sind zwei Varianten der Leitungsführung möglich. Eine Variante mit Leitungsführung in der zu sanierenden Strasse, und einer Möglichkeit mit einer eingepflügten Abwasserleitung neben der Strasse.

2.3 Situation Ausschnitt 1



2.4 Terminplan

Datum	Ablauf
Juli 2016	Info -Veranstaltung im Stadthausaal
29. November 2016	Kreditbeschluss an der Gemeindeversammlung
Januar 2017	Ausschreibungen <i>Einholung Offerten Tiefbauarbeiten</i>
April 2017	Auswertungen <i>Vergabe Tiefbauarbeiten</i>
Mai 2017	Baubeginn
Oktober 2017	Bauende

2.5 Finanzielles

Konto Bezeichnung	Brutto CHF	Aufteilung in %
"GEP Landwirtschaft" <i>Kanalisationsleitungen</i>	237'600.00	25 %
"Strassensanierung und Entwässerung"	733'200.00	75 %
Total Projektkosten	970'800.00	100 %

2.6 Folgekosten

Investition	Betrag	Nut- zungs- dauer	Ab- schrei- bungs- satz	Folge- kosten (Ab- schrei- bung)	Unterhalt / War- tung	Perso- nal- kosten	Total
Art	CHF	Jahre	%	CHF	CHF	CHF	CHF
Strassen / Verkehrswege	488'800	40	2.5 %	12'200	3'300	12'500	28'000
Kanalisation- en Abwasser	237'600	80	1.25 %	3'000	1'000	2'000	6'000
Kanalisation- en Entwäs- serung	244'400	80	1.25 %	3'000	1'000	2'000	6'000
Total Folge- kosten/Jahr							40'000

2.7 Antrag des Gemeinderates

Genehmigung eines Verpflichtungskredits von Fr. 970'800.00 für die Sanierung des Strassenstückes Schwarzenbach Dörfli - Gommen sowie den Anschluss der Liegenschaften ans öffentliche Kanalisationsnetz.

Hans Mathys, RV Bau

Beat Rickenbacher, Bauverwalter

Aus dem Stadthaus

Agenda

Wochentag	Datum	Veranstaltung
Mittwoch	21.06.2017	Gemeindeversammlung
Freitag	25.08.2017	Jungbürgerfeier
Sonntag	10.09.2017	SlowUp Emmental-Oberaargau
Dienstag	05.12.2017	Gemeindeversammlung

Unter www.huttwil.ch finden Sie unseren Veranstaltungskalender. Aktuelle Anlässe aus der Region sind jeweils unter www.regio-huttwil.ch publiziert.

Sprechstunde des Gemeinderates

Die Sprechstunde mit dem Gemeinde- oder Vizepräsidenten wird aufgrund der geringen Nachfrage ab 2017 nicht mehr angeboten. Selbstverständlich ist es weiterhin möglich, auch ausserhalb der Sprechstunden einen Termin mit einem Mitglied des Gemeinderates zu vereinbaren.

Beiträge der Nichterwerbstätigen an die AHV, die IV und die EO

Auf einen Blick

Die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), die Invalidenversicherung (IV) und die Erwerbsersatzordnung (EO) sind ein wichtiger Teil der obligatorischen schweizerischen Sozialversicherung. In der Schweiz wohnende oder erwerbstätige Personen sind versichert und müssen Beiträge bezahlen.

Die AHV unterscheidet zwischen Erwerbstätigen und Nichterwerbstätigen. Als Nichterwerbstätige gelten Personen, die kein oder nur ein geringes Erwerbseinkommen erzielen, namentlich:

- vorzeitig Pensionierte
 - Bezügerinnen und Bezüger von IV-Renten
 - Empfänger und Empfängerinnen von Krankentaggeldern
 - Studierende
 - Weltreisende
 - ausgesteuerte Arbeitslose
 - Geschiedene
 - Verwitwete
-

- Ehefrauen und Ehemänner von Pensionierten, die nicht im AHV-Rentenalter sind
- Ehefrauen und Ehemänner von im Ausland erwerbstätigen Ehepartnern
- Versicherte, die zwar erwerbstätig sind, deren jährliche Beiträge aus der Erwerbstätigkeit inklusive Arbeitgeberbeiträge jedoch weniger als 478 Franken (entspricht einem Bruttojahreseinkommen von 4 667 Franken) betragen. (Stand Juni 2016)
- Versicherte, die nicht dauernd voll erwerbstätig sind und deren Beiträge aus der Erwerbstätigkeit inklusive Arbeitgeberbeiträge weniger als die Hälfte der Beiträge ausmachen, die sie als Nichterwerbstätige entrichten müssten. Als nicht dauernd voll erwerbstätig gilt, wer weniger als 9 Monate im Jahr oder weniger als 50 % der üblichen Arbeitszeit erwerbstätig ist.

Wann beginnt meine Beitragspflicht?

Sie müssen ab 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs Beiträge an die AHV, die IV und die EO entrichten. Die Beitragspflicht endet, wenn Sie das ordentliche Rentenalter erreicht haben. Für Männer liegt das ordentliche Rentenalter bei 65 Jahren und für Frauen bei 64 Jahren.

Weshalb muss ich Beiträge bezahlen?

Die Beiträge sind lückenlos zu bezahlen. Fehlende Beitragsjahre können zu einer Kürzung der Renten führen.

Wenn Sie nicht erwerbstätig und noch nicht von einer Ausgleichskasse für die Beitragszahlung erfasst sind, müssen Sie sich selbst bei der Ausgleichskasse Ihres Wohnkantons oder bei der Gemeindezweigstelle anmelden.

Es ist Sache der Versicherten, sich um ihre Beitragspflicht zu kümmern.

Muss ich Beiträge bezahlen, wenn mein Ehepartner oder meine Ehepartnerin erwerbstätig ist?

Sie müssen keine eigenen Beiträge bezahlen, wenn Ihre Ehefrau oder Ihr Ehemann im Sinne der AHV erwerbstätig ist (siehe „Auf einen Blick“) und mindestens Beiträge in der Höhe von 956 Franken (doppelter Mindestbeitrag) entrichtet. Dies gilt auch für das Jahr, in welchem die Ehe geschlossen oder geschieden wird.

Wie berechnet sich die Höhe der Beiträge?

Als Grundlagen für die Berechnung der Beiträge an die AHV, die IV und die EO dienen das Vermögen und das 20-fache jährliche Renteneinkommen.

Auskünfte und weitere Information

Das Merkblatt "Beiträge der Nichterwerbstätigen an die AHV, die IV und die EO" kann bei den AHV-Ausgleichskassen und deren Zweigstellen bezogen werden. Es ist ebenfalls unter www.ahv-iv.ch verfügbar.

Für weitere Auskünfte sind wir gerne für Sie da:
AHV-Zweigstelle Huttwil/Wyssachen
Marktgasse 2
4950 Huttwil
Tel. 062 959 88 88
E-Mail: einwohnerdienste@huttwil.ch

Tageskarten Gemeinde (SBB-Flexicard, GA) Preiserhöhung ab 1. Januar 2017

Die Gemeindeverwaltung Huttwil verkauft pro Tag sechs Tageskarten Gemeinde (SBB-Flexicard). Aufgrund der Preiserhöhungen der SBB hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 12. September 2016 eine Preisanpassung vorgenommen. Ab 1. Januar 2017 werden die Tageskarten Gemeinde neu zu einem Preis von CHF 42.00 pro Stück (bisher CHF 40.00 pro Stück) verkauft.

Die Tageskarten können während den ordentlichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Huttwil unter der Telefonnummer 062 959 88 88 oder im Online-Reservationssystem unter www.huttwil.ch reserviert werden.

Personenbelegung bei Veranstaltungen in der alten Turnhalle

Gestützt auf die Vorschriften und Richtlinien der Gebäudeversicherung Bern (GVB) über Brandschutz, Fluchtwege und Personenbelegung sind Veranstaltungen in der "alten Turnhalle" aus feuerpolizeilichen Gründen für mehr als 200 Personen nicht mehr zulässig. Die Bauverwaltung hat auf Wunsch des Gemeinderates Massnahmen geprüft, damit die Personenbelegung wieder erhöht werden kann. Gemäss einer Begehung vor Ort mit Fachpersonen der GVB müsste ein zusätzlicher Fluchtweg mit Fluchttüre geschaffen werden. Ansonsten ist eine Belegung bis 400 Personen nicht möglich. Die Option den bestehenden Küchen-/Lieferanteneingang als Fluchtweg zu benutzen entfällt. Die Anordnung und Benutzung der Küche im Fluchtwegbereich entspricht nicht den Vorschriften und Bestimmungen der GVB.

Der Gemeinderat hat anlässlich der Sitzung vom 10. Oktober 2016 beschlossen, die baulichen Massnahmen nicht auszuführen. Demzufolge können Veranstaltungen für mehr als 200 Personen in der alten Turnhalle nicht mehr bewilligt werden.



huttwil
natürlich mittendrin

Midnight Huttwil

Jeden Samstag Turnhalle Dornacker

ab 29. Oktober 2016 20.00 - 23.00 Uhr

Jungs & Mädchen ab der 7. Klasse bis 17 Jahre

Eintritt frei

Hallenschuhe mitnehmen

**bern
gesund**

Unihockey

Kiosk

Volleyball

Basketball

Dance & DJ

Fussball

Ein gemeinsames Projekt der Gemeinde Huttwil und der Stiftung IdeeSport

Mit der Unterstützung von: Gesundheitsförderung Schweiz, Bern gesund, Rudolf und Ursula Streit-Stiftung, Tabakpräventionsfonds des Bundes (TPF), Kiwanis Foundation District Switzerland-Liechtenstein

Wir danken weiteren Sponsoren auf den Webseiten <http://hofmatt.schulehuttwil.ch/blog>

und  **Midnight
Huttwil**

In der Halle werden Fotos und Videos gemacht, die wir für Berichte, Plakate und Flyer verwenden. Sie werden NICHT für kommerzielle Zwecke eingesetzt. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.



Die Berner Gesundheit: In der Region für Sie da - kostenlos!

Manchmal scheint das Leben Kopf zu stehen. Oft ist es hilfreich, sich mit einer ausserstehenden Person zu besprechen. Sucht, Konsum risikoreicher Substanzen, Ablösethemen, Krisen, gesundheitliche Beschwerden und allgemeine Schwierigkeiten in Beziehungen lösen sich nicht von heute auf morgen. Die Fachpersonen der Berner Gesundheit setzen Impulse, beraten und vermitteln weiter. Jeder kleine Schritt kann eine Veränderung bewirken. Wir unterstützen Sie gerne dabei! Rufen Sie uns an:

in Burgdorf: Bahnhofstrasse 90, Tel. 034 427 70 70

in Langenthal: Schulhausstrasse 5, Tel. 062 915 87 87

in Langnau: Dorfstrasse 5, Tel. 034 427 70 70

Weitere Kontaktmöglichkeiten: burgdorf@beges.ch, www.bernergesundheit.ch

pro infirmis

Eine Behinderung stellt nicht nur die betroffenen Menschen, sondern auch ihre Angehörigen vor eine ganz neue Lebenssituation und vor viele offene Fragen.

Pro Infirmis ist die grösste Fachorganisation für Menschen mit Behinderung in der ganzen Schweiz.

Wir beraten, begleiten und unterstützen Menschen mit Behinderung, ihre Angehörigen und Fachpersonen. Mit einem landesweiten Netz von Beratungsstellen erbringt die politisch unabhängige und konfessionell neutrale Organisation Dienstleistungen im ambulanten Bereich. Pro Infirmis finanziert ihre Arbeit mit Beiträgen der öffentlichen Hand (Leistungsverträge) sowie mit Spenden und Legaten.

Unsere Beratungen stehen Menschen mit Behinderung (oder bei denen eine Behinderung absehbar ist) sowie deren Angehörigen von Geburt an bis zum AHV-Alter offen. Die Zuständigkeit der einzelnen Beratungsstellen im Kanton Bern richtet sich nach dem Wohnsitz der „ratsuchenden“ Klienten und Klientinnen.

Unsere Dienstleistungen

- Sozialberatung (Kerndienstleistung von Pro Infirmis)
- Assistenzberatung
- Begleitetes Wohnen
- Case Management

- Finanzielle Direkthilfe (FLB)
- Fachberatung

Die Beratungen sind kostenlos, freiwillig und vertraulich. Sie finden nach Vereinbarung auf der Beratungsstelle oder ausnahmsweise im Rahmen von Hausbesuchen statt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Pro Infirmis unterstehen der Schweigepflicht. Informationen an andere Personen oder Institutionen werden nur im Einverständnis mit den Klienten und Klientinnen weitergegeben.

Pro Infirmis
Beratungsstelle Emmental-Oberaargau
Poststrasse 10
3401 Burgdorf
Tel: 058 775 14 55
E-Mail: bula@proinfirmis.ch
www.proinfirmis.ch

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 08.30 – 12.00 Uhr, Mo – Do: 14.00 – 16.30 Uhr, Fr: 14.00 – 16.00 Uhr
(Termin für Beratung nach telefonischer Vereinbarung)

Beratungen in Aussenstellen in Langenthal und Langnau möglich

Einladung zu Glühwein und Punsch

Zum Abschluss der Legislatur lädt der Gemeinderat im Anschluss an die Gemeindeversammlung ein, bei einem Glühwein oder Punsch und einem Stück Züpfe noch ein wenig zu verweilen und die Kontakte untereinander, mit Behörden und Verwaltungsvertretern zu pflegen.



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Wir bedienen Sie gerne zu den folgenden Öffnungszeiten:

Wochentag	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.30 - 11.30 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 11.30 Uhr	14.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 - 11.30 Uhr	14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag	08.00 - 11.30 Uhr	Schalter geschlossen / Telefon bedient von: 14.00 - 16.30 Uhr
Freitag	08.00 - 11.30 Uhr	14.00 - 16.30 Uhr

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr:

Der Schalter- und Telefondienst der Gemeindeverwaltung Huttwil wird über Weihnachten und Neujahr wie folgt bedient:

Wochentag	Vormittag	Nachmittag
Freitag, 23. Dezember 2016	08.30 - 11.30 Uhr	14.00 - 16.30 Uhr
Montag, 26. Dezember 2016	geschlossen	geschlossen
Dienstag, 27. Dezember 2016	geschlossen	geschlossen
Mittwoch, 28. Dezember 2016	geschlossen	geschlossen
Donnerstag, 29. Dezember 2016	geschlossen	geschlossen
Freitag, 30. Dezember 2016	geschlossen	geschlossen
Montag, 2. Januar 2017	geschlossen	geschlossen

Ab Dienstag, 3. Januar 2017 bedienen wir Sie sehr gerne wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Huttwil

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne
und besinnliche Adventszeit und
alles Gute im neuen Jahr!

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

